

# INHALT

<b>Einleitung</b>	7
-------------------	---

## **ZUM WANDEL DES SPIEGELMOTIVS IM KONTEXT VON IDENTITÄT UND MIGRATION**

<b>Kleine Spiegelgeschichte</b>	25
Das Rätsel des Spiegels	25
Spiegelkritik: Von der Mimesis zur Simulation	28
Der Spiegel bleibt: Vom Abbild zum Bild	31
Die Oberfläche des Spiegels – sein Abgrund	36
Krise oder Chance: Ist das neuzeitliche Subjekt noch zu retten?	39
Der Spiegel als Schwellenphänomen	47

<b>Im Spiegel der Anderen: Doppelbödiges Spurensuche in Aysel Özakins Roman ‚Die blaue Maske‘</b>	53
Dinas Bild	53
Abgründiges Maskenspiel zwischen Selbstverlust und Selbstfindung	55
Im Jenseits der Maske – Wendemarken	60
Das Leben erzählen – Fülle oder Faden	62
Diskursive Identitätsarbeit als fortgesetzte Suche	66
Versuch einer Kritik am Konzept der Identitätskonstruktion	70
Zwischen Heimkehr und Fremde: Zum Motiv der Reise	73

<b>Blick-Wechsel: Dubiose Spiegelschau in Yoko Tawadas Erzählung ‚Das Bad‘</b>	79
Wandlungen	79
Spur-los: Vom leeren Spiegelbild zur Bildwerdung des Körpers	83
Verdoppelungsphantasien: Einschreibung des fotografischen Inkognito	90
Von Urbildern, Abbildern und Vorbildern	98
Mimikry in zwei Schritten	101
Aus dem Rahmen treten: Implikationen des intermedialen Maskenspiels	104

<b>Das Erzählen im Spiegel Özdamars Erzählung ‚Der Hof im Spiegel‘</b>	107
Zur Konjunktur des Raumes	107
Spiegel-Splitter – Versuch einer Ethik des Spiegels	113
Vom Spiegelbild zum Bild des Spiegels	115
Der Raum im Spiegel – Geheimnis des Mitseins	119
<i>Orientierung</i> : Zur Praxis eines anderen Wohnens	123
Im Zwischenraum – Vom Faktischen zum Möglichen	129
Gedenkräume – Im Diesseits und Jenseits des Erzählens	134
Die Berührung des Anderen –	
Zur erzählerisch vollzogenen Wende vom ‚Ich‘ zum ‚Wir‘	140
Schreiben entlang der Grenze	145

<b>Vom Bild zum Leib - Lévinas' Umdeutung des Subjekts</b>	151
Zur narzisstischen Prägung des Sozialen	151
Zur Figur des absolut Anderen bei Legendre und Lévinas	153
Das andere Subjekt – Heimsuchung	155
Im ‚Jenseits‘ des Bedürfnisses oder: Das Begehren des Anderen	157
Antlitz und Maske – Die Berührung des Anderen	160
Lévinas' Plädoyer für eine Moral vor jeder Moral	164
Zur ethischen Dimension der Berührung im Spiegel in Özdamars Erzählung ‚Der Hof im Spiegel‘	168

## **MIGRATIONEN IN DER SCHRIFT BEI EMINE SEVGİ ÖZDAMAR**

<b>Vorbemerkung</b>	173
---------------------	-----

<b>Das Versprechen der Sprache</b>	185
Das paradoxe Gesetz der Sprache	185
Herkunft – Sprache – Identität	
als Konstanten nationalstaatlicher Herrschaftspolitik	189
Zwischen den Sprachen: Zur Erfahrung des Sprachverlusts	199
Erinnerung erfinden: Strategien gegen das Vergessen	213
Das Versprechen der Sprache:	
Derridas Umdeutung des traditionellen Sprachbegriffs	217
Schreiben als Trauerarbeit	221

<b>Das verborgene Verhältnis der Sprachen: Özdamars Schreibpraxis vor dem Hintergrund von Benjamins Übersetzungsbegriff</b>	229
Zur Frage der Wandelbarkeit des Originals	229
Die Übersetzbarkeit der Kulturen – Literaturen	236
Krise des Sinns – Erneuerung der Sprache	241
Zur kritischen Lektüre des Begriffs ‚Gastarbeiter‘	250

<b>Zur Frage der Solidarität im Roman ‚Die Brücke vom Goldenen Horn‘</b>	255
Die ‚andere‘ Seite der Diskussion um Sprachkompetenz	255
Solidarität jenseits der Grenze des Verstehens	258
Übersetzung als Sprachkritik	263

<b>Reisen und Schreiben</b>	269
-----------------------------	-----

<b>Übersetzung als Widerstand</b>	275
Sprache als Instrument patriarchalischer Herrschaft/ Herrschaft der Sprache	275
Das Schweigen der Sprache: Rhetorizität als Grenzerfahrung	278
Zur Frage des Sinn-Verstehens und kultureller Grenzarbeit	282

<b>Schlusswort</b>	297
--------------------	-----

<b>Literatur</b>	301
------------------	-----